

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 21/2019
09. Oktober 2019

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Titelverteidigung mit Musik (v.l.): Jens Klein, Susann Eube, Oberbürgermeister Karsten Schütze, Diana Bergmann und Arik Dov freuen sich über den Titel für Markkleeberg als Fairtrade Stadt. (Foto: André Kempner)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

wir bleiben Fairtrade-Town: Markkleeberg hat den Titel zum zweiten Mal erfolgreich verteidigt. Mitte September haben sich die Protagonisten im Kleinen Lindensaal getroffen und natürlich mit Kaffee angestoßen. In den Tassen duftete Markkleeberger Städtékaffee – fair gehandelt mit vollem Aroma.

Seit 2015 trägt unsere Stadt offiziell den Titel Fairtrade Town. Markkleeberg war damals die zweite Kommune in Sachsen und damit Vorreiter in einer wichtigen Sache. Ziel der Kampagne ist es, Konsumenten zu sensibilisieren und Produktionsbedingungen von Waren zu hinterfragen. Ein soziales und ökologisches Anliegen, das Sie als Verbraucher aktiv unterstützen können.

Dabei muss eine Stadt vorbildhaft vorgehen. Fünf Bedingungen waren zu erfüllen: Als Erstes brauchte es das Ja des Stadtrates. Zweitens eine Steuerungsgruppe, die die Aktivitäten vor Ort koordiniert und den Dialog

zwischen Politik, Wirtschaft, Bürgerinnen und Bürgern führt. Drittens fünf Geschäfte und drei Gastronomiebetriebe, die fair gehandelte Produkte verkaufen oder verarbeiten. Viertens eine Schule, eine Kirchgemeinde und einen Verein, die sich dem Thema in Informations- und Bildungsaktivitäten widmen. Außerdem muss die Stadt in den Medien mit dem Thema präsent sein.

Markkleeberg hat das alles eindrucksvoll bewiesen. 2017 und 2019 konnte der Titel erfolgreich verteidigt werden. Zu verdanken haben wir dies vor allem der unermüdlichen Arbeit von Diana Bergmann, die als Sprecherin und Koordinatorin die Markkleeberger Steuerungsgruppe seit vielen Jahren leitet. Ihr ehrenamtliches Engagement verdient höchste Anerkennung. Schließlich begleitet sie das Projekt in ihrer Freizeit.

Fortsetzung auf Seite 2 ►



Diana Bergmann organisiert Veranstaltungen, knüpft Kontakte, macht gute Vorschläge und praktiziert das Thema fairer Handel auch im Privaten. So führte sie eine Reise nach Nicaragua zu einer Kaffeekooperative. Dort überzeugte sie sich vor Ort von den Produktionsbedingungen. Die dortigen Kaffeebauern pflegen mit Jens Klein von der Genossenschaft Café Chavalo aus Leipzig eine Handelsbeziehung.

Logisch, dass die Idee vom Markkleeberger Städtekaffee geboren wurde. Demnächst gibt es die 250-Gramm-Päckchen in ganzen Bohnen oder gemahlen mit Stadtlogo und „bio & fair“-Etikett in unserer Tourist-Information in der Rathausstraße 22 zu kaufen und bald auch bei Globus. Verpackt wird der Kaffee in der AWO-Werkstatt für behinderte Menschen in der Markkleeberger Hauptstraße. Die ersten Exemplare gab es bei der Titelerneuerungsfeier im Kleinen Lindensaal. Der Preis liegt mit 6,50 Euro über Supermarktniveau, garantiert aber eine faire Bezahlung der Kaffeebauern in Nicaragua.

Einmal im Jahr transportiert die Genossenschaft Café Chavalo Kaffee per Segelschiff nach Europa. Die Ökobilanz eines solchen Transportes ist im Vergleich zum Containerschiff eine andere. Dass dieses Jahr die Markkleeberger Fairtrade-Steuerungsgruppe beim Löschen der Fracht im Hamburger Hafen selbst half, beschreibt das Engagement des Teams um Diana Bergmann. Vertrieben wird der Kaffee in Leipzig unter dem Label „Segel-Kaffee“. Unterstützen Sie eine gerechtere Welt durch den Kauf des fairen Kaffees, ganz egal ob für das eigene Frühstück oder als besonderes Geschenk.

Im Rathaus wird nicht nur fairer Kaffee getrunken, sondern auch in anderen Bereichen nachhaltig gearbeitet. So spielt das Thema faire Arbeitsbekleidung im Ordnungs- und Tiefbauamt eine Rolle. Die Natursteine in unserer Neuen Mitte wurden fair produziert. Stoffbeutel mit Markkleeberg-Motiv in der Tourist-Information tragen das Fairtrade-Logo. In die Vergabeordnung der Stadt sollen demnächst faire Regeln zur Beschaffung aufgenommen werden.

Die Titelerneuerungsfeier war übrigens der Auftakt von fairen Projektwochen. Veranstaltungen im Gemeinschaftsgarten Großstädteln, in der Stadtbibliothek, in der Oberschule oder im Rathaus beschäftigen sich mit nachhaltigem Gärtnern, mit den Problemen unserer Wegwerfgesellschaft oder mit Kinderarbeit.

Noch einmal herzlichen Dank dem Team der Steuerungsgruppe um Diana Bergmann, die durch die Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte der Stadt Markkleeberg, Susann Eube, unterstützt wird. „Das Geheimnis des Vorankommens liegt darin, den ersten Schritt zu machen.“ Dieses Zitat von Mark Twain war der Einladung zur Titelerneuerungsfeier von Diana Bergmann vorangestellt. Aus dem ersten Schritt sind schon viele Schritte geworden. Gewürdigt ganz aktuell auch vom Deutschen Städte- und Gemeindebund: Im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „Hauptstadt des Fairen Handels 2019“ wurde Markkleeberg für vorbildliche und innovative Aktivitäten ausgezeichnet.

Wir sind stolz auf die ehrenamtliche Arbeit unserer Steuerungsgruppe.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

Mehr zum Thema erfahren Sie auf der gegenüberliegenden Seite.

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**

Dienstag, 15. Oktober, ab 16.00 Uhr

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0341 3533277 an.

Kurz und knapp aus dem Stadtrat berichtet

In seiner Septembersitzung hat der Markkleeberger Stadtrat über folgende Themen befunden:

- **Wohngebiet.** Auf dem ehemaligen Brücol-Gelände in der Städtelner Straße im Stadtteil Großstädteln soll ein neues Wohngebiet entstehen. Auf einer Fläche von rund 10.000 Quadratmetern werden der Planung zufolge Häuser in Einzelhaus-, Doppelhaus- und Reihenhausbauweise errichtet. Maximal 24 Wohneinheiten sind vorgesehen. Mit 22 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und drei Enthaltungen hat der Stadtrat den Entwurf des entsprechenden B-Planes „Wohngebiet Bahnstraße/Städtelner Straße“ gebilligt und beschlossen, den Plan auszulegen.
- **Nahversorgung.** Bei einer Zwangsversteigerung im Jahr 2008 hat die Stadt Markkleeberg das Areal um den jetzigen Nahkauf-Markt in Großstädteln erworben, um die Nahversorgung im Stadtteil abzusichern. Das aus den Neunzigerjahren stammende Gebäude des Selbstbedienungsmarktes muss allerdings erneuert werden. Eine Sanierung des Gebäudes ist laut Untersuchungen nicht wirtschaftlich. Die Stadt kann die Errichtung eines Supermarktes nicht leisten, auch die Unterhaltung ist keine Aufgabe der Stadt. Aus diesem Grund will die Verwaltung einen Erbbaurechtsvertrag über 90 Jahre mit der Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg (WBG) schließen. Die WBG wird das Gelände vor Ort städtebaulich neu ordnen. Die Tafel und der Sozialmarkt (derzeit im Gebäude Hauptstraße 231 untergebracht) werden vor Ort berücksichtigt. Für den

Zeitraum des Neubaus des Supermarktes ist die Nahversorgung abgesichert. Der Stadtrat hat den Abschluss des Erbbaurechtsvertrages mit 25 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung erlaubt.

- **Straßenbeleuchtung.** Einstimmig hat der Stadtrat weitere 26.000 Euro für den Neubau der Straßenbeleuchtung in der Bornaer Chaussee freigegeben. Hintergrund für das Projekt sind Schäden durch das Sturmtief „Friederike“ aus dem Januar 2018, wo viele Freileitungen (Straßenbeleuchtung und Niederspannungsnetz der Mitnetz) durch Privatbäume besonders im Bereich Wachau und Auenhain in Mitleidenschaft gezogen wurden. In Folge der Schäden wurde bestimmt, die bis dato existenten überirdischen Leitungen unter die Erde zu legen. Für den gleichzeitigen Neubau der Straßenbeleuchtung sind 16 Lichtpunkte vorgesehen. Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.
- **Seniorenbeirat.** Barbara Elsner, Gudrun Fiedler, Heidemarie Krieger, Dr. Nikolaus Legutke, Sylvia Pähle, Traute Schmorde, Irene Schocher, Christine Schulze, Rita Steinert, Doris Werner und Peter Wolf gehören dem neuen Seniorenbeirat an. Den Beschluss zur Bildung des Beirates hat der Stadtrat mit 26 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung gefasst. Die Vorschläge für die Mitglieder kamen aus den Reihen der Fraktionen.
- **Bekanntgabe.** Rainer Leipnitz (SPD-Fraktion) ist neuer Vorsitzender

des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport. Stellvertreterin ist Anja Jonas (CDU/FDP-Fraktion). Dies hat Oberbürgermeister Karsten Schütze bekanntgegeben.

- **Ernennung.** Frank Thomas Fester ist neuer Ortsvorsteher in Wachau

und Auenhain. In der Stadtratssitzung wurde er zum Ehrenbeamten ernannt und verpflichtet.

Daniel Kreusch/Pressesprecher

Feuerwehreinsätze: Markkleeberg und Zwenkau kooperieren

Die Städte Markkleeberg und Zwenkau sichern sich die gegenseitige Unterstützung bei Feuerwehreinsätzen zu. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung hinsichtlich des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung haben am 24. September 2019 Markkleebergs Oberbürgermeister Karsten Schütze und der Zwenkauer Bürgermeister Holger Schulz im Markkleeberger Rathaus unterzeichnet.

Die Unterstützung gilt für Sonderfahrzeuge und Sondereinheiten sowie ergänzende Kräfte und Einheiten. Dabei greift die sogenannte „Nächste-Fahrzeug-Strategie“, bei der ohne Berücksichtigung der kommunalen Grenzen Hilfe in der kooperierenden Gebietskörperschaft geleistet wird.

„Markkleeberg und Zwenkau sind keine Inseln“, erläuterte Karsten Schütze den kommunalen Hintergrund für die Vereinbarung. Die Kooperation festigt ein Prozedere, das seit der Einrichtung der Integrierten Rettungsleitstelle in Leipzig vor zwei Jahren im Bedarfsfall zum Einsatz kommt. Die Reihenfolge der Einsatzfahrzeuge ist im Alarmserver der Rettungsleitstelle hinterlegt. Je nach Bereich wird alarmiert, nicht nach Kommune.

Mit der Vereinbarung zwischen den beiden Kommunen wird das grundsätzliche Prozedere schriftlich gefasst, auch die finanziellen Auswirkungen sind berücksichtigt. „Ein formaler Akt mit großer Wirkung“, resümierte Holger Schulz. Die Kommunen stehen sich nicht nur bei. Sie arbeiten bei Einsätzen auch eng zusammen. In der Ausbildung wird die

Zusammenarbeit der Kameradinnen und Kameraden schon gelebt. Holger Schulz: „Die Kooperationsvereinbarung untermauert dies.“

Stefan Pietsch/Leiter Amt für Recht und Ordnung
Daniel Kreusch/Pressesprecher



(Foto: Daniel Kreusch)

Fairtrade-Titel erneuert und fairen Städtekaffee initiiert

Alles beginnt in einer Entfernung von 9.279 Kilometern und auf einer Höhe von 700 bis 1.200 Metern. Circa 80 Kilometern nordöstlich der Hauptstadt Nicaraguas in Boaco hat sich der Kooperativenverband Tierra Nueva mit 630 Mitgliedern dem Fairen Handel und ökologischem Anbau von Kaffee verpflichtet. „Mit dem Geländewagen fahren wir von Boaco ins nahe gelegene Hochland, um die Kaffeekooperative zu besuchen, auf der nun auch der Markkleeberger Städtekaffee wächst. Den Kleinbauern des Kooperativenverbands wird ein garantierter Mindestpreis über Weltmarktniveau und eine Fairhandelsprämie gezahlt“, berichtet Diana Bergmann, Sprecherin der Steuerungsgruppe Fairtrade in Markkleeberg, die sich die Bedingungen vor Ort angesehen hat.

Im Schatten von Palmen und Bananenstauden wachsen die Kaffeesträucher in Mischkulturen mit Ingwer, Vanille, Kurkuma und anderen Früchten. Nachdem der Kaffee per Hand vom Strauch gepflückt wird und bereits erste Verarbeitungsschritte durchläuft, wird der Rohkaffee mit dem Schiff über den Atlantischen Ozean nach Hamburg und nach Leipzig zu Jens Klein von der Genossenschaft Café Chavalo geliefert. Der schonend geröstete Kaffee wird dann in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Markkleeberg verpackt und etikettiert. Der Fairtrade Städtekaffee wird demnächst in der Tourist-Information sowie im Einzelhandel verkauft – gemahlen oder als ganze Bohne zum Preis zwischen sechs und sieben Euro.

Dank diesem und weiterer Projekte darf Markkleeberg sich zwei weitere Jahre Fairtrade Stadt nennen. Am 16. September gab es eine Veranstaltung zur feierlichen Titelerneuerung mit Gitarrenmusik und einem Bildervortrag

zur Nicaragua-Reise und dem Kooperativenbesuch. Am 23. September erzählte der Buchautor Benjamin Pütter, der auch von Dokumentationen auf ARD und ZDF bekannt ist, von Kinderarbeit und Menschenrechtsverletzungen weltweit, insbesondere in Indien. Wir danken den Besucher*innen der Veranstaltungen sowie allen Unterstützer*innen und Kooperationspartner*innen, die sich in Markkleeberg für Fairen Handel einsetzen.

Bei Fragen zum Thema Fairtrade können sich Interessierte an Susann Eube, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte der Stadt Markkleeberg, unter der Telefonnummer 0341 3533206 und der E-Mail-Adresse susann.eube@markkleeberg.de wenden.

Susann Eube/Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte

Der neue Städtekaffee. (Foto: Susann Eube)



Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Markkleeberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Amt für Kultur und Tourismus eine Vollzeitstelle als **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) für Tourismusentwicklung** unbefristet zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Tourismusentwicklung und Koordinierung von Tourismusprojekten für die Stadt Markkleeberg
- fachliche Bewertung und Bearbeitung von Stellungnahmen für touristische Maßnahmen
- Tourismusmarketing und Öffentlichkeitsarbeit für den agra-Park
- Betreuung touristischer Veranstaltungsprojekte und Vereinsarbeit mit dem Schwerpunkt der Koordination der 7-Seen-Wanderung
- Haushalts- und Fördermittelbearbeitung
- personelle Absicherung bei kulturtouristischen Angeboten der Stadt Markkleeberg

Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium der Tourismuswirtschaft/Tourismusmanagement oder abgeschlossene Ausbildung im Tourismusbereich mit nachweislichen Qualifikationen im Tourismusmanagement und langjähriger einschlägiger Berufserfahrung im Destinationsmanagement
- Kenntnisse im genannten Aufgabengebiet
- wünschenswert Sprachkenntnisse mind. Englisch, vorteilhaft Französisch und/oder Italienisch
- fundierte PC-Kenntnisse mit MS-Office-Paket, vorteilhaft Content-Management-Systeme
- vorteilhaft sind Kenntnisse der Reiseregion Leipziger Neuseenland
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, nach Erfordernis auch in den Abendstunden und an Wochenenden, Führerschein Klasse B
- Organisationstalent, Durchsetzungskraft und Belastbarkeit
- Loyalität, gepflegte Umgangsformen, professionelles Erscheinungsbild
- sichere Gesprächsführung und Präsentationstechniken.

Die Vergütung erfolgt gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) nach der Entgeltgruppe E 9c. Ihre aussagefähigen Bewerbungsun-

terlagen unter Hinzufügung entsprechender Nachweise richten Sie bitte bis zum 20. Oktober 2019 an die

Stadt Markkleeberg
Bereich Personal und Organisation
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Markkleeberg beabsichtigt, die Gleichstellung von Frau und Mann im Beruf zu realisieren und sieht deshalb Bewerbungen von Frauen mit großem Interesse entgegen.

Für weitere Informationen steht Herr Hartig, Leiter des Amtes für Kultur und Tourismus, Telefonnummer 0341 3541415, zur Verfügung.

Datenschutzinformation

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Markkleeberg (Postanschrift: Datenschutzbeauftragter, c/o Stadt Markkleeberg, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg) wenden.

Hinweis:

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres nach Ausschreibungsende vernichtet.

Stadtnachrichten

Von Schulmeistern, Gutsherren und widerspenstigen Untertanen

Die Entdeckung neuer Dokumente durch die Musikwissenschaftlerin Maria Hübner öffnet einen bisher unbekanntes Blick auf das Leben der Bewohner von Großstädteln im 18. und 19. Jahrhundert. Im Mittelpunkt stehen die Schulmeister, ihre Konflikte mit den Dorfbewohnern und das gelegentliche Eingreifen der Gutsherren. Auch über die zahlreichen Bewerber auf die Schulmeisterstelle, darunter ein Mitglied des Thomanerchors unter Bachs Leitung, zu umfangreichen kirchlichen Aufgaben der Schulmeister und den Schwierigkeiten beim Schulneubau 1719 geben die alten Handschriften Auskunft. Maria Hübner hält dazu in der Reihe „Kulturgeschichte trifft Literatur“ am Montag, dem 14. Oktober 2019, einen Vortrag in der Stadtbibliothek. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt zum Preis von 4,00 Euro ist an der Abendkasse zu entrichten.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

Wir begrüßen folgende neuen Unternehmen in unserer Stadt

Laden für kreative Kindergeburtstage und Erwachsenen Workshops
Frau Suse Regitz
Koburger Straße 84, 04416 Markkleeberg
Tel.: 0172 3434414, E-Mail: suse@kleinesrehkitz.de
Internet: www.kleinesrehkitz.de

Beratungstermine

Verbraucherzentrale



Rathausstraße 13 | Termine unter Telefon: 0341 6962929

Energieberatung: 24. Oktober 2019 (15.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Innenentwicklung nach § 13a BauGB „Wohngebiet Bahnstraße/Städtelner Straße“

Der Stadtrat hat am 25.09.2019 gemäß §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) in Verbindung mit § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015, den Beschluss gefasst (Beschluss-Nr.: 16-02/2019), den Entwurf des Bebauungsplanes der Innenentwicklung nach § 13a BauGB „Wohngebiet Bahnstraße/Städtelner Straße“ mit dazugehöriger Begründung vom 13.08.2019 für das Gebiet der Stadt Markkleeberg, welches die Flurstücke 194/1, 197/1, 197/2 (vollständig) und 193/1, 192/b (teilweise) der Gemarkung Großstädteln umfasst (Abgrenzung des Geltungsbereiches siehe Anlage), zu billigen und öffentlich auszulegen.

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt (beschleunigtes Verfahren). Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Planungsziel

- Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen zur Umsetzung eines Wohngebiets sowie der dazugehörigen Erschließungs- und Infrastrukturmaßnahmen

Offenlage

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Bahnstraße/Städtelner Straße“ vom 13.08.2019 mit dazugehöriger Begründung und den wesentlichen Gutachten liegen im Zeitraum

vom 21.10. bis einschließlich 22.11.2019

im Rathaus der Stadt Markkleeberg, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg, im Raum 006, Erdgeschoss, während folgender Zeiten aus:

montags 8.00 - 16.00 Uhr,
 dienstags 8.00 - 18.00 Uhr,
 mittwochs 8.00 - 16.00 Uhr,
 donnerstags 8.00 - 18.00 Uhr,
 freitags 8.00 - 12.00 Uhr.

Diese Öffnungszeiten gelten nur für den Zeitraum der Auslage des Entwurfs. Gesonderte Termine außerhalb dieser Zeiten können vereinbart werden. Auskünfte zum Bebauungsplan können während o.g. Zeiten im Stadtplanungsamt eingeholt werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Bahnstraße/Städtelner Straße“ mit dazugehöriger Begründung und den wesentlichen Gutachten können auch im Internet unter der Adresse:

http://www.markkleeberg.de/de/stadt_verwaltung/bauen_planen/bebauungsplaene/Bebauungsplaene_in_Offenlage/

sowie im sächsischen Landesportal Bauleitplanung unter der Adresse: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/beteiligung/aktuelle-themen/1017927> eingesehen werden.

Die Öffentlichkeit ist aufgerufen, während der Offenlage ihre Anregungen zur Planung vorzubringen.

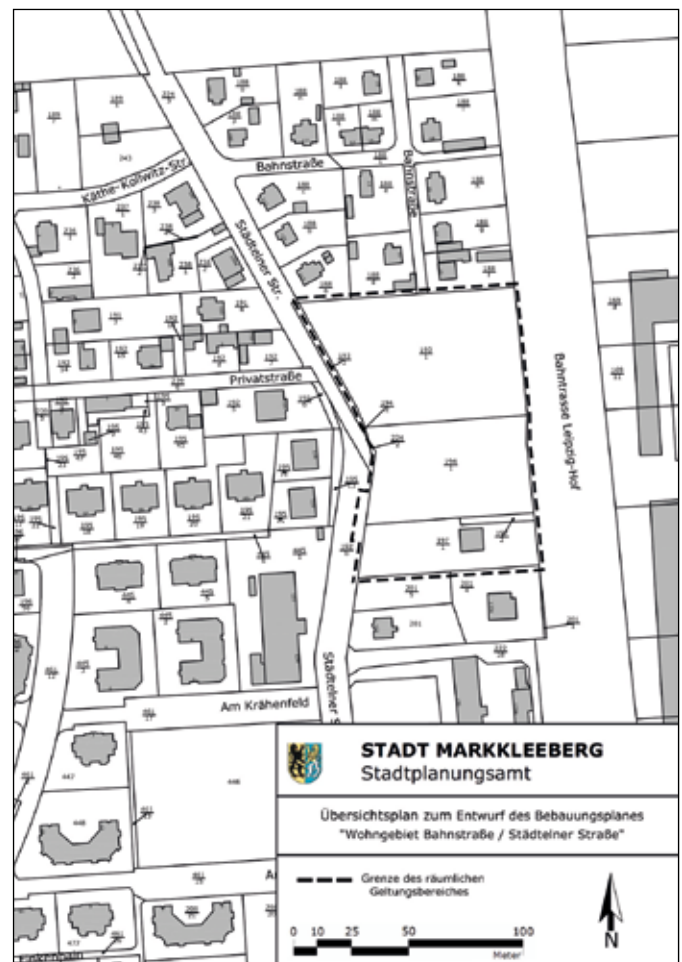
Hinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Karsten Schütze

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Anlage: Darstellung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes



Schiedsstelle/Friedensrichter

Die gemeindliche Schiedsstelle kann bei einfachen Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zwischen Bürgern der Stadt Markkleeberg schlichtend tätig werden. Dazu gehören Nachbarrechtsstreitigkeiten (z.B. Pflege der Grenzhecke, Baumschnitt usw.) bürgerliche Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche (z.B. Zahlungsansprüche) und nicht vermögens-

rechtliche Ansprüche (z.B. Ansprüche auf Entschuldigung wegen Beleidigung oder auf Unterlassung zukünftiger Handlungen). Die Streitschlichtung durch die Schiedsstelle ist in der Regel schneller und wesentlich kostengünstiger als die gerichtliche Lösung des Problems und zerstört auch meist nicht die zwischenmenschlichen Beziehungen der Streitenden.

Die Konsultation zur Sprechstunde des Friedensrichters, Herrn Matthias Götz (Stellvertreterin: Frau Sibylle Bauriegel), ist kostenfrei. Wird im Ergebnis des Beratungsgesprächs ein Antrag auf Schlichtungs- oder Sühneverfahren gestellt, können Kosten für Gebühren und Auslagen bis zu 50 EUR entstehen. Die Sprechstunde des Friedensrichters findet an jedem ersten Dienstag im

Monat in der Zeit von 17.30-18.30 Uhr im Technischen Rathaus, Raschwitzter Straße 34 a, Zimmer 507 statt. Weitere Termine sind nach Vereinbarung über das Amt für Recht und Ordnung (Telefonnummer 0341 35 33 200) möglich. Postanschrift: Schiedsstelle der Stadt Markkleeberg, Postfach 1226, 04410 Markkleeberg, E-Mail: schiedsstelle@markkleeberg.de

Stadtrat/Ortschaftsräte

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 16.10.2019, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

Grundstücksangebot

Die Stadt Markkleeberg fordert für das nachfolgend aufgeführte voll erschlossene Villengrundstück, Hauptstraße 15 in 04416 Markkleeberg auf, Angebote zum Erbaurecht abzugeben:

Flurstück: 169

Gemarkung: Oetzsch

Größe: 2.000 m²

mit aufstehender denkmalgeschützter Villa.

Mindestgebotspreis für das Flurstück: **184,00 Euro** pro Quadratmeter (ohne Bebauung)

Mindestgebotspreis für die aufstehende Villa: **212.000,00 Euro**

Angebotsdauer: **9. Oktober 2019 bis 20. November 2019**

Es ist ein Gebotspreis für das Flurstück pro Quadratmeter anzugeben und ein Gebotspreis für die aufstehende Villa. Der Gebotspreis für das Flurstück dient als Grundlage für die Erbbauzinsberechnung. Hierbei gilt: 6 % vom Gebotspreis für das Flurstück = jährlicher Erbbauzins.

Das Grundstück wird ausschließlich im Erbaurecht für die Dauer von 90 Jahren vergeben. Als Erbbauzins sind jährlich 6 % des gebotenen Preises für das Flurstück zu zahlen. Der Erbbauzins wird wegen der sehr langen Laufzeit mit einer Wertsicherungsklausel gekoppelt. Ein späterer Ankauf des Grundstücks ist nur im Zuge eines vereinbarten Vorkaufsrechts möglich. Ein Ankaufsrecht wird nicht begründet.

Das Grundstück liegt im Nordosten der Stadt Markkleeberg und ist ein rechteckig zugeschnittenes Eckgrundstück an der Hauptstraße / Ecke Parkstraße unweit des Herfurthschens Parks umgeben von viel Grün. In der Umgebung finden sich gleichartige Strukturen mit Villen und villenartigen Ein-/Zweifamilienhäusern. Markkleeberg ist über die B2 und die A38 optimal an das Fernverkehrsnetz angebunden. Das Grundstück ist fußläufig an Bus- und Bahnverkehr angeschlossen. Gleichzeitig finden Sie mit dem Cospudener See und dem Markkleeberger See als Teil der einzigartig geschaffenen Seenlandschaft attraktive Erholungsmöglichkeiten vor Ort. Sämtliche Versorgungseinrichtungen (Kindertagesstätten, Grund-/Oberschule, Gymnasium, Horte, Ärzte, Apotheken usw.) und Einkaufsmöglichkeiten finden Sie unmittelbar im Ort.

Die auf dem Grundstück aufstehende Villa wurde um 1898 als zweigeschossiges freistehendes Gebäude in massiver Bauweise errichtet und ist voll unterkellert. Das Dachgeschoss ist teils ausgebaut. In den 1990er Jahren ist eine Teilsanierung erfolgt. Die Villa wird seit 1962 bis heute als Kindergarten genutzt. Die Wohnfläche beträgt nach Angaben des Wertgutachtens 316 m² (ohne Flure und Terrasse); die Brutto-Grundfläche der gesamten Villa beträgt ca. 960 m².

Für den Verkauf wurde ein Wertgutachten zum Grundstück mit Gebäude beauftragt.

Zur Einsichtnahme liegen folgende Unterlagen vor:

- die (nicht vollständigen) Bauakten des Gebäudes (nur zur Ansicht)
- ein für den Verkauf erstelltes Wertgutachten (nur zur Ansicht)
- Grundbuchauszug (im Ausschreibungsverfahren nur zur Ansicht)

Für die Veräußerung besteht keine Pflicht zur Vorlage und Aushändigung eines Energieausweises gemäß der Zweiten Verordnung zur Änderung der Energieeinsparverordnung (EnEV), da das aufstehende Gebäude ein Bau- und Denkmal nach Sächsischen Denkmalschutzgesetz ist. Es gilt der Ausnahmetatbestand nach § 16 Abs. 5 EnEV 2014.

Die Vergabe eines Erbaurechts erfolgt mit einer vertraglich festgesetzten Sanierungsverpflichtung.

Die Stadt Markkleeberg behält sich das Recht vor, ob, wann, an wen und zu welchen Bedingungen das Grundstück im Erbaurecht vergeben wird. Die Gebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Gebot Hauptstraße 15“ bis zum letzten Tag des genannten Ausschrei-





Westansicht



Eingangsbereich



Südansicht

bungszeitraumes (es gilt der Tag des Posteinganges), an die Stadtverwaltung Markkleeberg, Bereich Grundstücksverkehr und Vermietung in 04416 Markkleeberg, Rathausplatz 1, zu richten.

Das Angebot hat zu umfassen:

1. ein ausführliches (Beschreibung, Pläne) Nutzungskonzept,
2. konkretes Kaufpreisangebot und Finanzierungskonzept für die Gesamtmaßnahme.

Gleichzeitig muss das vorgelegte Nutzungskonzept eine Mischnutzung von Wohnen und Gewerbe enthalten, wobei der Gewerbeanteil mindestens 50% betragen muss.

Wertungskriterium ist der Preis. Der Preis ermittelt sich aus dem Kaufpreis für die Villa und dem über die Dauer des Erbbaurechts an die Stadt zu zahlenden Erbbauzins.

Weitere Angaben können im Bereich Grundstücksverkehr und Vermietung bei Frau Weineck (Tel.: 0341 3533225, E-Mail: weineck@markkleeberg.de)

oder bei Frau Frenzel (Tel.: 0341 3533226, E-Mail: frenzel@markkleeberg.de) eingeholt werden. Weitere Ansichten auf der Homepage der Stadt Markkleeberg: Stadt & Verwaltung / Oft gesucht / Grundstücksangebote. Für planungs- und baurechtlichen Auskünfte steht das Stadtplanungsamt der Stadt Markkleeberg unter der Leitung von Frau Reckling zur Verfügung (Tel.: 0341 3533272; E-Mail: reckling@markkleeberg.de).

Hinweise: Die Stadt Markkleeberg als Eigentümer haftet nicht für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Diese sind unverbindlich, dienen ausschließlich der Information, ohne dass sie Zusicherungen, Garantien oder Bestandteile der vereinbarten Beschaffenheit darstellen. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Es handelt sich ausdrücklich nicht um förmliches Bieterverfahren. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Annahme. Es kann insbesondere aus der Nichtberücksichtigung von Angeboten kein Rechtsanspruch der Bieter abgeleitet werden. Es werden nur Angebote berücksichtigt, die ein genau beziffertes, schriftliches, zusatz- und bedingungsloses Gebot enthalten.

Stadtnachrichten

www.agra-park.de

**HELFER
SIND HERZLICH WILLKOMMEN!**

Treff: 9 Uhr
Ökoschule Markkleeberg
**kostenfreier
Imbiss &
Getränke**

GARTENTAG
im agra-Park
26.10.2019 | 9 – 14 Uhr

Ran an Spaten, Astscheren und Harken!

Erneut bitten wir Sie, liebe Freunde des agra-Parks, sich nachhaltig in das Parkbild einzubringen. Der agra-Park benötigt nicht nur Visionen, sondern tatkräftige Unterstützer und Helfer. Treffpunkt ist – wie immer – die Ökoschule Markkleeberg.

Wir freuen uns über jede Unterstützung und bitten um Anmeldung bis 18. Oktober 2019 unter 0341 3541410 oder per E-Mail an tourismus@markkleeberg.de.

Amt für Kultur und Tourismus

Bürgersprechstunden der Deutschen Bahn entfallen

Zum Projekt „Umbau Abschnitt Markkleeberg/Gaschwitz–Großdeuben“)“ finden in diesem Jahr keine weiteren Bürgersprechstunden statt. Das teilt die Deutsche Bahn mit. Die Termine am Freitag, dem 11. Oktober 2019, und am Freitag, dem 08. November 2019, entfallen.

Daniel Kreuzsch/Pressesprecher

DRK-Sozialmarkt und Tafel Hauptstraße 231, Großstädteln (neben Supermarkt)

Der **Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes** ist dienstags und mittwochs von 10.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel,

Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0341 30879848. **Leipziger Tafel:** Neuanmeldungen mittwochs 11.00 bis 11.30 Uhr, Ausgabe ab 12.00 Uhr.

Kanupark- und Sportbad-News



Gerüstet für den Notfall: Kanupark und Sportbad mit eigenem Defibrillator

Defibrillatoren können Leben retten. Seit diesem Sommer befindet sich sowohl im Kanupark Markkleeberg als auch im Sportbad Markkleeberg ein solches medizinisches Notfallgerät.

„Der Kanupark gehört mit etwa 400.000 Besuchern im Jahr zu den touristischen Leuchttürmen in der Region“, sagt Christoph Kirsten, der als Leiter für beide städtische Einrichtungen verantwortlich ist. „Wenn einer unserer Gäste einen Herz-Kreislaufstillstand erleiden sollte, entscheiden Sekunden über Leben und Tod. Dank des Defibrillators können wir nun sofort helfen.“ Das Gerät mit der Bezeichnung „Lifeline AED“ befindet sich im Foyer des Kanuparks zwischen dem Restaurant der KANU Wildwasser-Terrasse und dem Bürotrakt an der Wand.

„Auch im Sportbad Markkleeberg möchten wir für den Notfall gerüstet sein“, so Kirsten. „Deshalb haben wir uns auch hier für die Anschaffung eines Defibrillators entschieden.“ Seinen Platz hat das Gerät im Schwimmmeisterraum.

Mit der Lieferung erhielten die Kanupark- und Sportbad-Mitarbeiter eine Einweisung in den Umgang mit dem Defibrillator. Kirsten: „Wir haben jedoch bewusst ein Modell ausgesucht, das auch von Laien sofort bedient werden kann: Der ‚Lifeline AED‘ ist in Sekunden einsatzbereit und führt mittels einer klaren und ruhigen Sprachansage durch den gesamten Herz-Lungen-Wiederbelebungsprozess.“ Im Notfall können also auch Besucher des Kanuparks und Sportbads Leben retten.

*Gut sortiert: Der Defibrillator inklusive Zubehör
(Fotos: Kanupark Markkleeberg)*

Schnell zu finden: Der Defibrillator im Foyer des Kanuparks



Tourist-Information Leipziger Neuseenland und der Stadt Markkleeberg Termine & Angebote im Oktober 2019

Auch im goldenen Oktober gibt es im Leipziger Neuseenland und in Markkleeberg viel zu erleben. Viele kulturelle Highlights warten darauf, von Ihnen besucht zu werden.

Unsere Tipps:

- Bisonabend im Restaurant Seeperle im Seepark Auenhain in Markkleeberg am 18. Oktober 2019
- 206. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 in Leipzig und Markkleeberg vom 18. bis 20. Oktober 2019
- Saisonabschlussparty der ALL-on-SEA Wassersportschule in Markkleeberg am 26. Oktober 2019
- Nachtwächtertour im Kees'schen Park in Markkleeberg am 26. Oktober 2019
- Herbstfest mit Lampionumzug im Kees'schen Park am 31. Dezember 2019

Unsere besonderen Tipps:

„Festliches Adventskonzert“ mit Gunther Emmerlich und Ensemble am 19. Dezember 2019 in der Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West. Es erklingen festliche Arien und Duette (z.B. von Händel, Bach und Mozart), bekannte Weihnachtslieder und weihnachtliche Instrumentalmusik sowie Gospel und Spirituals in sehr vielseitigen Bearbeitungen. Das Programm wird durch Zwischentexte und Geschichten miteinander verbunden. Heitere und nachdenkliche Betrachtungen zur Advents- und Weihnachtszeit u.a. von Johann Wolfgang von Goethe, Theodor Storm, Joachim Ringelnatz, Heinz Erhardt und Gunther Emmerlich.

Weitere Veranstaltungen und Ausflugstipps finden Sie in der Herbstausgabe „Gästemagazin Region Leipzig“. Also auf ins Leipziger Neuseenland und nach Markkleeberg und genießen Sie den Herbst!

Ticketverkauf für verschiedene Kulturveranstaltungen

Neben Eintrittskarten verschiedener Ausflugsziele, Messtickets und Erlebnisgutscheinen ist die Tourist-Information auch Vorverkaufsstelle für eine Vielzahl von Kulturveranstaltungen, die über das Ticketsystem Reservix zur Verfügung stehen.

Dazu zählen Veranstaltungen in den kulturellen Einrichtungen der Stadt Markkleeberg, im Kulturhaus Böhlen sowie Leipziger Kulturstätten.

Nutzen Sie unser umfangreiches Serviceangebot und fragen Sie nach Ihrer gewünschten Veranstaltung!

Kontakt & Öffnungszeiten

Stadt- & Tourist-Information Markkleeberg / Leipziger Neuseenland
Rathausstraße 22, 04416 Markkleeberg
Tel. 0341 33796718, Fax 0341 33796719
E-Mail: tourist-info@leipzigerneuseenland.de
Internet: www.leipzigerneuseenland.de, www.markkleeberg.de

Aktuelle Saison-Öffnungszeiten Oktober bis März:
Mo bis Fr: 09.00 – 17.00 Uhr / Sa: 09.00 – 12.00 Uhr

Tourismusverein Leipziger Neuseenland e.V.



Geburtstagsjubilare vom 09. Oktober bis 22. Oktober 2019

OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

09.10.	Karl-Heinz Meinecke	75 Jahre	17.10.	Manfred Kibisch	80 Jahre
10.10.	Gertraud Grunewald	80 Jahre	19.10.	Wolfgang Gmelch	85 Jahre
10.10.	Edeltraud Kahn	85 Jahre	19.10.	Annemarie Herbst	95 Jahre
11.10.	Paul Behrendt	95 Jahre	19.10.	Stefanie Jakob	75 Jahre
11.10.	Helmut Bohle	80 Jahre	19.10.	Antje Schoeps	75 Jahre
11.10.	Hellmut Krannich	95 Jahre	20.10.	Hannelore Rosch	80 Jahre
12.10.	Margot Böhme	85 Jahre	22.10.	Eberhardt Kapst	80 Jahre
12.10.	Gerhard Franke	90 Jahre			
12.10.	Lutz Naether	75 Jahre			
13.10.	Erika Hoffmann	80 Jahre			
14.10.	Ruth Kawelke	80 Jahre			
14.10.	Gert Nitzschke	85 Jahre			
15.10.	Dieter Hopfe	80 Jahre			
15.10.	Günther Plewnia	85 Jahre			
16.10.	Gitta Brenner	75 Jahre			
16.10.	Dr. Wolfgang Haselbauer	75 Jahre			
17.10.	Gerda Hartenstein	85 Jahre			

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden. Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu. Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns. Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg.



Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen:

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Frau Hönig, Tel.: 0341 3380527
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Dr. Andreas Martin,
Tel.: 0341 3580788
- Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben, im Pfarrhaus Großstädteln,
Alte Straße 1
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz,
Frau Grosche, Tel.: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3,
Ansprechpartner: Frau Strohmänn, Tel.: 0341 3586959

Begegnungsstätten (BS):

- BS Markkleeberg Ost, Rilkestraße 13
Ansprechpartner: Frau Pikos, Tel.: 0172 1976186
- BS Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315,
Ansprechpartner: Klubleitung
- DRK Seniorentreff, Sonnesiedlung 8,
Ansprechpartner: Frau Dagmar Thomä, Tel.: 0151 19521631

Termine:**Montag, 14. Oktober**

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr Skatnachmittag für Clubmitglieder
- BS Markkleeberg-Ost: 13.30 - 16.00 Uhr Spielenachmittag
- Katholisches Gemeindehaus: 15.00 - 16.30 Uhr Gedächtnistraining

Donnerstag, 17. Oktober

- DRK Sozialstation: 15.30 - 17.00 Uhr Seniorentanz mit Martina Krist
- BS Gaschwitz: 14.00 Uhr Clubnachmittag, Wir begrüßen St. Langer

Montag, 21. Oktober

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr Skatnachmittag für Clubmitglieder /
14.00 Uhr Handarbeits- und Spielenachmittag
- BS Markkleeberg-Ost: 13.30 - 16.00 Uhr Bingo
- Katholisches Gemeindehaus: 15.00 - 16.30 Uhr Gedächtnistraining

Dienstag, 22. Oktober

- DRK Seniorentreff, Sonnesiedlung 2, Veranstaltungsraum: 14.00 -
16.00 Uhr Thema: Chor Rjabinuschka - russische und deutsche Volkslieder
- BS Markkleeberg-Ost: 13.30 - 16.00 Uhr Bingo

Donnerstag, 24. Oktober

- DRK Sozialstation: 15.30 - 17.00 Uhr Seniorentanz mit Martina Krist

- BS Gaschwitz: 14.00 Uhr Clubnachmittag – Spaß und Stimmung mit den Waldspitzbuben

Montag, 28. Oktober

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr Skatnachmittag für Clubmitglieder

- BS Markkleeberg-Ost: 13.30 – 16.00 Uhr Lieder singen
- Katholisches Gemeindehaus: 15.00 – 16.30 Uhr Bewegungsübungen

Dienstag, 29. Oktober

- Johanniskirche: 14.00 Uhr Seniorenkreis

Begegnungszentrum Markkleeberg, Orangerie Gaschwitz, Hauptstr. 315

Beratungsangebote

- **Allgemeine Sozialberatung:** jeden Mo, 10.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 17.00 Uhr
- **Individualpsychologische Beratung:** jeden Mo, 10.00 – 12.00 Uhr
- **Wohnberatung für Senioren:** Mo, 14.10., 15.00– 17.00 Uhr
- **Rechtsberatung:** Mo, 28.10., 18.00 – 20.00 Uhr

Treffs

- **Bowling:** Mo, 04.11., 15.00 Uhr
- **Literaturcafé:** Mo, 04.11., 17.30 – 19.30 Uhr
- **Schreibwerkstatt:** Mo, 21.10., 18.00 – 20.00 Uhr
- **Happy Monday:** Mo, 14.10., 19.00 – 20.30 Uhr
- **Seniorenmalen:** Di, 22.10., 10.00 – 12.00 Uhr
- **Offener Gemeinschaftsnachmittag:** jeden Mittwoch, 14.30 Uhr
Für alle, die Gesellschaft zum Nachmittagsplausch bei Kaffee und Kuchen oder zum Spielen suchen und die gern gemeinsam mit anderen Exkursionen unternehmen. Immer am ersten Mittwoch im Monat ist Ausflugstag. **16.10. Wir besuchen das Turmuhrenmuseum in Naunhof** – Es werden sorgfältig reparierte Turmuhren, Glockenläute-Anlagen sowie eine Anzahl von Haupt- und Nebenuhrwerken gezeigt. Zum Abschluss gibt's im Museumscafé ein „Schälchen Heeßen“ und Original Naunhofer Kartoffelkuchen. Treff: 12.15 Uhr Bhf Markkleeberg Eintritt: 4,00 Euro + Fahrgeld
Anmeldung eine Woche im Voraus im Begegnungszentrum Markkleeberg, Telefon 0341 3533160 oder bei Andrea Pötzsch 0341 3581132.
- **Strick-Treff:** 17.10., 18.00 – 21.00 Uhr
- **offene Computerstunde:** jeden Donnerstag, auf Anfrage

Kurse

- **Keramik:** 2x im Monat dienstags (nach Absprache), Ort: Luisen-Keramik, Gorkistr. 15, 18.00 – 21.00 Uhr
- **Klöppeln:** Kurs I Di 22.10. / Kurs II Mi 09.10. + 23.10., jeweils 18.00 – 20.15 Uhr

- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** jeden Donnerstag, 09.00 – 12.00 Uhr
- **Computerkurse:** jeden Montag, 10.00 – 11.30 Uhr, Kursübersicht: Fotomontagen / Fotoalben / Übertragen von und auf externe Medien / Umgang zum Gestalten von Fotobüchern / Handhabung von Fotobüchern (Kurse starten ab 5 Teilnehmer*innen)
- **Sprachkurs Englisch:** 16 Veranstaltungen in Folge, jeden Dienstag, mit Grundkenntnissen: 16.00 – 17.30 Uhr / jeden Mittwoch, für Fortgeschrittene: 09.00 – 10.30 Uhr, für Anfänger: 11.00 – 12.30 Uhr, für Fortgeschrittene mit fundierten Kenntnissen: 19.00 – 20.30 Uhr
- **Sprachkurs Spanisch:** 16 Veranstaltungen in Folge, jeden Mittwoch, für Anfänger: 15.00 – 16.30 Uhr, mit geringen Vorkenntnissen: 17.00 – 18.30 Uhr

Sprachkurse starten ab 5 Teilnehmer*innen.

Veranstaltungen

- **Workshop – Selbermachen statt Kaufen mit „hundert2“:** 24.10., 18.00 – 21.00 Uhr, Konsumbewusstsein im Alltag „Ökotarischer Kochkurs“ mit Katharina Happel & Jori Marx, Anmeldung bis 18.10.
- **Vortrag Gesundheitsprävention:** 29.10., 18.00 – 19.00 Uhr, Wissenswertes um unsere Schilddrüse, Referentin: Sabine Rose, Ernährungs- und Diabetesberaterin
- **Seniorentanz im Großen Lindensaal:** 30.10., 15.00 – 18.00 Uhr, mit Entertainer Rainer Ziggert / Viel Musik, Unterhaltung, Spaß und tolle Stimmung! Einlass: ab 14.00 Uhr
- **Bilderausstellung „Facettenreichtum“** mit Werken von Dagmar Dossin
Diese Ausstellung ist bis zum 18.12.2019 in der Orangerie zu sehen.

Weitere Termine, Informationen und Preise zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Flyer des Begegnungszentrums.

Bei Fragen können Sie gern anrufen. Telefonnummer: 0341 3533160. Bitte lassen Sie sich zu den Beratungen im Bedarfsfall einen Termin geben. Anmeldungen zu den Kursen 14 Tage vor Beginn.
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Informationen aus den Fraktionen

AfD	AfD
Jetzt informieren und mitmachen:	
Unser Regierungsprogramm der AfD in Sachsen.	
www.TRAU-DICH-SACHSEN.de	
Immer aktuell und regional informiert auf unserer Homepage:	
www.afd-markkleeberg.de	
Kontakt und nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage oder dem Newsletter.	
<i>Ihre AfD-Ortsgruppe und die AfD-Stadtratsfraktion</i>	

SPD	SPD
Aktuelle Meldungen aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Homepage: www.SPD-Markkleeberg.de oder bei facebook: www.facebook.com/spdmarkkleeberg	
Die Kreistagsfraktion SPD lädt zu folgendem Informationsabend ein:	
Die Biotonne kommt - wie geht es ab 2020 weiter?	
Dienstag, 15. Oktober 2019, 18 Uhr, Kleiner Lindensaal, Rathaus Markkleeberg	
Gemeinsam mit Ihnen und den beiden Geschäftsführern der KELL GmbH, Herr Adam und Herr Meißner, möchten wir über die Neuerungen ab 2020 in der Abfallwirtschaft im Landkreis Leipzig sprechen.	
Der Eintritt ist kostenfrei.	
<i>SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion</i>	

Neue Mitte Markkleeberg – Quo Vadis?



Mit Engagement wurde das Projekt „Neue Mitte Markkleeberg“ gestaltet und neben dem Bahnhofsvorplatz nun auch der Kunstwinkel eingeweiht. Dies sollen zwei wesentliche Bestandteile der neuen „Markkleeberger Mitte“ sein. Das Ziel der Stärkung des innerstädtischen Bereichs ist jedoch bisher aus unserer Sicht nicht erfüllt. Insbesondere die wenigen neuen Parkflächen zwischen Tourist-Information und S-Bahn-Brücke erscheinen zu wenige und schlecht platziert. Die Busse fahren durch diese Engstelle zum Bahnhof, Fußgänger vom S-Bahnhof strömen in diesen Bereich, Fahrradfahrer kommen aus und in den Innenstadtbereich. Dazu kommt der Rückstau durch eine blockierte Richtungsfahrbahn mit Gegenverkehr. Gefährlich kann es dort für ein- oder aussteigende Personen oder vorbeifahrende Rad-

fahrer werden. Aus unserer Sicht wäre es beispielsweise möglich, im Bereich der einbahnigen Fahrbahn zwischen Haupt- und Südstraße neue Kurzzeitparkplätze anzulegen, ähnlich wie vor dem Umbau der Rathausstraße. Dort wären mehr Stellplätze möglich, die den Gewerbetreibenden, der Post und der Tourist-Information wesentlich dienlicher wären und ärgerliche Strafzettel auch für auswärtige Besucher vermeiden helfen. Insgesamt steht für uns die weitere Gestaltung des innerstädtischen Bereichs und dem ansässigen Gewerbe zur Diskussion. Was denken Sie? Diskutieren Sie mit uns! Kontakt unter fdp.markkleeberg@gmail.com.

Ihre CDU/FDP-Fraktion

AfD wirkt – Arbeit in den Ausschüssen und dem Stadtrat



Wir haben alle vier Ausschüsse mit jeweils einem AfD-Stadtrat besetzt und sind auch mit je einem Stellvertreter präsent. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss ist durch Frank May, der Technische Ausschuss durch Thomas Steinert, der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport durch Elke Gärtner und der Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Wirtschaft durch Jochen Köhler vertreten. Bereits in den ersten Sitzungen wurden notwendige und sinnvolle Beschlussvorlagen im Interesse der Bürger durch die AfD-Stadträte unterstützt und mit verabschiedet. Aus unserer Sicht problematische Vorlagen wurden kontrovers diskutiert und abgelehnt. Dabei wurde auch sichtbar, dass andere Fraktionen im Stadtrat keine einheitliche Meinung zu Ausschussvorlagen haben. In einem Punkt kam es

dabei sogar zu einem Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Streichung eines aktuellen Tagesordnungspunktes der Stadtratssitzung am 25.09.2019, bei dem es um die Verankerung „sozialer und ökologischer Kriterien in der öffentlichen Beschaffung“, Vorlage: 153/2019, ging. Ob damit ein gemeinsames Abstimmungsverhalten mit der AfD-Fraktion verhindert werden sollte oder die Vorlage später durch die Hintertür kommen soll, bleibt im Augenblick nur zu mutmaßen. Wir erneuern die Einladung an alle Bürger, zukünftig an öffentlichen Sitzungen des Stadtrates teilzunehmen und sich aktiv einzubringen. Wir informieren Sie immer aktuell auf unserer Internetseite unter: www.afd-markkleeberg.de

Ihre Fraktion der AfD im Stadtrat Markkleeberg

Die Biotonne kommt – wie geht es ab 2020 weiter? Infoabend am 15.10.

Vor Kurzem hat die für die Abfallentsorgung im Landkreis Leipzig zuständige KELL GmbH einen Informationsbrief an alle Grundstückseigentümer verschickt. In diesem konnte man wichtige Hinweise über die flächendeckende Einführung der Biotonne im Landkreis Leipzig ab dem 01. Januar 2020 entnehmen. Auch ein Antrag auf Eigenverwertung lag bei. Mit diesem kann man sich von der Gebühr für die Biotonne befreien lassen, wenn man auf dem eigenen Grundstück seine Bioabfälle kompostiert. Die Einführung der Biotonne geht auf einen Beschluss des Kreistages aus dem vergangenen Jahr zurück. Dieser war notwendig geworden, um geltendes EU-Recht umzusetzen. Der Landkreis Leipzig ist der letzte Landkreis in Sachsen, der diese gesetzliche Vorgabe nun umsetzt. Da jede Neuerung mit Unklarheiten und Unsicherheiten

verbunden ist, gab es erwartungsgemäß viele verschiedene Reaktionen aus der Bevölkerung. Damit verbunden waren auch zahlreiche Fragen der Bürgerinnen und Bürger, die teilweise auch im Markkleeberger Stadtrat gestellt worden sind. Die Kreistagsfraktion SPD hat sich deshalb entschlossen, am Dienstag, den 15. Oktober 2019, 18 Uhr, im Kleinen Lindensaal des Markkleeberger Rathauses, einen Informationsabend durchzuführen. Gemeinsam mit den beiden Geschäftsführern der KELL GmbH, Herr Adam und Herr Meißner, und allen Interessierten möchten wir gern über diese Fragen und über die bevorstehenden Neuerungen ab 2020 in der Abfallwirtschaft im Landkreis Leipzig sprechen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Ihre SPD Markkleeberg

FDP

FDP

Die FDP Markkleeberg lädt alle Mitglieder und Interessierten zu unserem nächsten Treffen am **17. Oktober 2019 um 19.00 Uhr** im Ratskeller Markkleeberg ein.

Kontakt und Informationen unter:
fdp.markkleeberg@gmail.com

Die LINKE

Die LINKE

Wir laden alle Markkleebergerinnen und Markkleeberger zu unserer nächsten Ortsvorstandssitzung am **04. November 2019, 18.00 Uhr** in die Rathausstraße 72 ein.

Sie können uns auch über linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de erreichen.